

ELFSTEDENROUTE HOHE YACHTEN

Sneek - IJlst - Sloten - Stavoren - (Hindeloopen) - Workum - Bolsward -
Harlingen - Franeker - Dokkum - leeuwarden



286 KILOMETER

1/2 WOCHEN

Wenn von Friesland die Rede ist, wird die Elfstedentocht oft in einem Atemzug genannt. Sie ist auch bekannt als der 'Tocht der Tochten'. Die friesische Elfstedenroute ist eine berühmte Skatertour auf Natureis und Touristenroute entlang 11 historischer Städte und Dörfer. Die Tour führt über 200 Kilometer entlang von Kanälen, Seen und Grachten durch die friesische Landschaft und gilt als die größte Skatetour der Welt. Die Tour kann nur gefahren werden, wenn die Eisdecke mindestens 15 cm dick ist, aber zum Glück können Wassersportler diese schöne Strecke jeden Sommer befahren.

Die Strecke kann nicht mit jedem Bootstyp befahren werden, deshalb ist diese Strecke speziell für Yachten Höher dan 2,40 Metern ausgelegt.

Von Sanzi Yacht Charter aus nehmen wir Kurs auf IJlst.

Über die Houkesloot fahren wir in Richtung Zentrum von Sneek und passieren den Sneeker Waterpoort. Der Sneeker Waterpoort ist eines der bekanntesten Bauwerke Frieslands und vom Wasser aus gut zu sehen. Sobald Sie die Brücke passiert haben, können Sie das perfekte Foto machen, indem Sie einfach zurückschauen. Der Waterpoort ist abends wunderschön beleuchtet, und wenn Sie einen Platz an einem der Kais ergattern können, ist das sehr zu empfehlen. Von hier aus ist auch das Zentrum von Sneek zu Fuß zu erreichen, wo Sie alle Arten von gemütlichen Geschäften und Restaurants finden oder das Friesische Schifffahrtsmuseum besuchen können.

Nach Sneek fahren wir weiter nach IJlst, das auf der Strecke zwischen Sneek und Heeg liegt und eine schöne historische Stadt ist. Der schönste Teil von IJlst liegt an den Grachten Eegracht und Galamagracht. Entlang dieser langgestreckten Grachten finden sich schöne Fassaden und stattliche Häuser aus dem 17., 18. und 19. Die schöne, authentische Atmosphäre, die IJlst ausstrahlt, ist vor allem auf die vielen historischen Gebäude zurückzuführen. Die meisten von ihnen sind für die Öffentlichkeit zugänglich und auf jeden Fall einen Besuch wert. Besuchen Sie auf jeden Fall das Holzsägewerk De Rat, das 1632 erbaut wurde und noch immer in Betrieb ist. Hier können Sie sehen, wie Holzbalken und Bretter mit Hilfe von Windenergie geschnitten werden.

Wir setzen die deep in Richtung Bolsward.

Bolsward hat zwei Yachthäfen, beide mit allen Annehmlichkeiten. Bolsward hat ein hübsches Stadtzentrum mit einer Reihe von netten Restaurants und Cafés und einem schönen Zentrum zum Bummeln. Es macht auch Spaß, den Wochenmarkt am Donnerstagmorgen zu besuchen.

Nach Bolsward fahren wir weiter nach Workum.

Workum ist bei Wassersportlern ein bekannter Ort. So gibt es unter anderem mehrere Strände für Kite- und Windsurfer und Segler. Workum ist eine der ältesten Städte der Provinz und hat viel zu bieten: Es gibt schöne Gemälde von Jopie Huisman zu bewundern, es gibt ein Museum über die Geschichte von Workum und es ist schön, durch den alten Ortskern und die umliegende Natur zu schlendern.

Nach Workum fahren Sie über die Fluessen nach Stavoren

Stavoren ist ein malerisches Städtchen am IJsselmeer und hat eine reiche Geschichte. Ihren Namen verdankt sie dem Wort 'staveren', was auf Altfriesisch 'Pfahlfuß' bedeutet. Das bezieht sich auf die Pfähle, mit denen früher die Ufer des Hafens befestigt wurden. Stavoren hat auch eine Legende, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Nach dieser Legende war Stavoren einst die reichste Stadt Europas, und die legendäre "Dame von Stavoren" soll hier gelebt haben. Die Stadt soll jedoch aufgrund ihrer Habgier untergegangen und in den Wellen des Meeres verschwunden sein. Ihre Statue ist im Hafen zu bewundern. Ein Spaziergang durch das historische Zentrum ist unbedingt zu empfehlen.

Nach Stavoren fahren Sie zurück über die Fluessen, vorbei an Heeg und Woudsend, über das Slotermeer nach Sloten.

Sloten ist die kleinste Stadt der friesischen Elfstädte. Seit dem 14. Jahrhundert besitzt sie die Stadtrechte und hat sie immer behalten. Die Stadt ist wunderschön anzusehen und verfügt über zahlreiche historische Gebäude, Mühlen, Grachten und Brücken. Sie ist außerdem eine der am besten erhaltenen historischen Städte der Niederlande. Es gibt einen schönen Jachthafen mit allen Annehmlichkeiten.

Nach Sloten gibt es die Möglichkeit, auch Balk zu besuchen. Am Slotermeer in der Nähe von Balk gibt es einen schönen Jachthafen mit dem Restaurant Paviljoen, wo jede Woche frischer Aal und Lachs auf der Terrasse geräuchert werden. Hier können Sie zu Mittag oder zu Abend essen und es gibt regelmäßig Live-Musik. Zum stimmungsvollen Zentrum von Balk sind es etwa 500 m zu Fuß. Das Dorf hat eine freundliche Atmosphäre und Charakter. Hier gibt es mehrere Supermärkte, eine Bäckerei und mehrere Geschäfte. Am letzten Mittwoch im August findet hier die beliebte Gondelvaart statt, eine 70 Jahre alte Tradition, bei der beleuchtete Gondeln durch die Luts fahren, die man unbedingt gesehen haben muss.

Nach Balk geht es über das Slotermeer zurück nach Woudsend und Heeg.

Heeg und Woudsend gehören zwar nicht zu Elfsteden, sind aber dennoch sehenswert und vor allem für Wassersportler geeignet

Im Heegermeer gibt es mehrere Inseln, darunter die Kanincheninsel. Früher ein Brutplatz für Kaninchen, ist sie heute vor allem ein wunderschönes Stück Natur mit schönen Anlegestellen und einer herrlichen Aussicht über das Heegermeer und das eine oder andere Kaninchen. Heeg liegt zehn Kilometer südlich von Sneek am Heegermeer. Die Aalfischerei war lange Zeit ein wichtiger Erwerbszweig. Heute ist Heeg vor allem für den Wassersport bekannt. Das Dorf ist reich an monumentalen Gebäuden, Kirchen und alten, historischen Häusern. Im Zentrum gibt es auch viele gemütliche Restaurants, die regionale Produkte anbieten. Einmal im Jahr, im Juli, findet das Heechsimmer Festival statt. Verschiedene Bands treten auf einer schwimmenden Bühne am Strand des Heegermeers auf.

Von Heeg aus fahren Sie zurück über Joure, Terherne und Akkrum nach Eernewoude.

Eernewoude gehört nicht zu den elf Städten, aber man sollte sie auf keinen Fall verpassen. In der Nähe von Eernewoude treffen Sie auf das wunderschöne Naturschutzgebiet De Oude Venen. Dieses können Sie teilweise durchfahren. Die Natur ist eine Kombination aus Seen, Tümpeln, Streifen, Schilfgürteln, Torfteichen, Zerklüftungen, Dickichten, Sumpfwäldern und ausgedehnten Heulandflächen, die ein wunderschönes Stück Natur bilden. Dieses Gebiet kann zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Boot erkundet werden. Außerdem verfügt Eernewoude über einen Jachthafen und einen schönen Badestrand mit einem großen Erholungsgebiet. Auch mehrere Restaurants, Cafés und ein Supermarkt sind dort zu finden.

Die Route führt weiter nach Leeuwarden.

Sie sind in Leeuwarden, der Hauptstadt von Friesland, angekommen. Leeuwarden ist eine Stadt mit einer reichen Geschichte und Kultur, deren Einflüsse noch immer in der schönen Architektur und den Museen sichtbar sind. Vom beeindruckenden Oldehove-Turm bis zum modernen Fries-Museum gibt es für jeden etwas zu entdecken und zu erleben. Schlendern Sie durch die gemütlichen Straßen und genießen Sie lokale Spezialitäten in einem der vielen Cafés und Restaurants.

Leeuwarden ist auch ein guter Ort zum Einkaufen. Ein idealer Ort zum Anlegen ist der Prinsentuin, ein wunderschöner Stadtgarten, der eine ruhige und grüne Umgebung zum Anlegen und Entspannen bietet. Der Prinsentuin liegt etwas außerhalb des Zentrums von Leeuwarden und bietet einen schönen Blick auf den Kanal.

Von Leeuwarden aus besteht die Möglichkeit, nach Franeker und Harlingen oder nach Dokkum zu fahren.

Dokkum ist eine stimmungsvolle Stadt im Nordosten Frieslands, am Rande des Nationalparks Lauwersmeer, in der es immer etwas zu tun gibt. Die Stadt hat eine reiche Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht, und ist vor allem durch die Legende von Bonifatius bekannt, der hier 754 ermordet wurde. Heute ist Dokkum ein beliebtes Touristenziel mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten. Als Tourist in Dokkum können Sie das stimmungsvolle Stadtzentrum mit seinen alten Gebäuden, Grachten und gemütlichen Geschäften und Terrassen genießen. Besuchen Sie die Bonifatiuskapelle und die Bonifatiusquelle, die an die Legende von Bonifatius erinnern. Machen Sie einen Spaziergang entlang der Bastionen, der alten Stadtmauern und des Rathauses. Besuchen Sie das Haus der Admiralität, wo Sie alles über die maritime Geschichte von Dokkum und der friesischen Admiralität erfahren können.

Franeker; eine charmante Stadt im Herzen Frieslands. Sie ist reich an Geschichte und Kultur, mit ihrem einzigartigen Planetarium aus dem achtzehnten Jahrhundert und ihrer berühmten Universität. Bei einem Spaziergang durch die malerischen Straßen und entlang der Grachten von Franeker werden Sie sich in die Vergangenheit zurückversetzt fühlen und die authentische friesische Atmosphäre spüren. Franeker hat gemütliche Geschäfte und schöne Boutiquen.

Harlingen; ein gemütliches altes Stadtzentrum mit allerlei Geschäften und Restaurants. Besuchen Sie das Hannemahuis, ein Museum über die Geschichte Harlingens und des Wattenmeeres. Auch das Fischereidenkmal, das an die reiche Fischertradition der Stadt erinnert, ist einen Besuch wert. Eine echte Hafenstadt, in der es immer etwas zu tun gibt. Auch vom Wasser aus ist Harlingen gut zu bewundern und es gibt mehrere Yachthäfen.

Der Rückweg führt über Leeuwarden und Grou nach Terherne.

Grou gehört zwar nicht zu den elf Städten, ist aber eines der bekanntesten Wassersportdörfer Frieslands, in dem es immer etwas zu erleben gibt. Im Sommer finden hier viele Veranstaltungen statt, die alle mit Wassersport zu tun haben. Das Dorf am Pikmeer ist bekannt als Startpunkt der jährlichen Skûtsjesilen. Grou hat einen gemütlichen Ortskern mit einem abwechslungsreichen Einkaufszentrum und einer großen Auswahl an gemütlichen Restaurants und vielen Sehenswürdigkeiten. Probieren Sie die lokalen Köstlichkeiten: Friesland ist bekannt für seine Köstlichkeiten wie Zuckerbrot, friesische Wurst und Beerenburg. Probieren Sie diese lokalen Spezialitäten in einem der vielen Cafés und Restaurants.

Über Terherne fahren wir zurück nach Sneek.

Terherne ist auch unter dem Namen Kameleondorp bekannt. Das gemütliche und heimelige Dorf hat im Winter 900 Einwohner und im Sommer sogar 8000. Für die Kinder ist die Chamäleoninsel ein Muss. Auf der Insel gibt es spannende Wege, die am und über das Wasser, durch Bäume und über Sümpfe führen. Außerdem gibt es Aktivitäten wie Stabhochsprung über den Wassergraben, eine Seilbahn und unzählige andere Abenteuer zu erleben. Entdecken Sie tolle Restaurants am Wasser, in denen Sie den Abend gemütlich ausklingen lassen können.

Die Rückfahrt über das Sneekermeer erfolgt über Terherne.

Das Sneekermeer ist rund 4,3 Quadratkilometer groß und hat eine durchschnittliche Tiefe von 2 Metern. Er ist eines der beliebtesten Erholungsgebiete in Friesland. Der Sneekermeer-See bietet zahlreiche Wassersportmöglichkeiten. An den Ufern des Sees finden Sie mehrere kleine Strände, die zum Sonnenbaden und Picknicken einladen. Neben den vielen Wassersportaktivitäten ist das Sneekermeer auch ein wunderschönes Naturgebiet. Der See ist von ausgedehnten Wiesen, Schilfgürteln und Wäldern umgeben, was ihn zu einem idealen Ort zum Wandern, Radfahren und zur Vogelbeobachtung macht.

Auf dem Sneekermeer liegt das Starteiland mit einem gemütlichen Jachthafen. Diese Insel ist auch der zentrale Punkt der Sneekweek, der Segelregatta des Jahres.